

Leipzig/ Neue Messe ()
CSN, Finale W. Seineke PARTNER PFERD CUP, Finale Eggersmann Junior Cup -
PARTNER PFERD, Goldener Sattel
19.-22.01.2017

Veranstalter: LV Pferdesport Sachsen e. V., En Garde Marketing GmbH 8000001
www.engarde.de

Nennungsschluss: 19.12.2016

Nennungen an:
EN GARDE Marketing GmbH
Eilhornstraße 17, 27628 Uthlede
Tel.: 04296 74874-26
Fax: 04296 74874-44
reuss@engarde.de

*Genehmigt von der LK Sachsen
am 15.11.2016*



Vorläufige ZE:

Do.vorm.: 28,30; nachm.: 31; abend: 29
Sa.nachm.: 32

Turnierleiter: Volker Wulff
LK-Beauftragter: Simone Bothe
Richter: Dieter Haubold, Joachim Geilfus, Dr. Rudolf Fuchs, Rüdiger Friedrich, Simone Bothe
Parcourschef: Frank Rothenberger

**Teilnahmeberechtigung:
Springprüfungen**

- für W. Seineke PARTNER-PFERD-CUP Prüfungen 28/29

Es qualifizieren sich die 20 Besten aus der W. Seineke PARTNER PFERD CUP -Wertung. Hinzu kommen 10 Wildcards: je eine vergeben durch die Landestrainer der neuen Bundesländer und fünf weitere durch die Mitveranstalter W. Seineke und EN GARDE. Maximal 30 Starter. Ein Pferd pro Teilnehmer.

LK1,2,3 - (LK1 nur wenn der Reiter sich mit LK2 qualifiziert hat)

- für Eggersmann Junior Cup – PARTNER PFERD Prüfungen 30/31

Startberechtigt sind der/die jeweiligen Erst- bis Viertplatzierten der Qualifikationsprüfungen für das Finale des "Eggersmann Junior Cup – PARTNER PFERD". Zusätzlich kann der Veranstalter 5 Wildcards an Reiter aus den ostdeutschen Bundesländern und die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern je eine Wildcard vergeben.

Ein Pferd pro Teilnehmer mit dem sich der Reiter für das Finale qualifiziert hat - es sei denn, das Pferd ist verkauft oder verletzt.

- für Goldener Sattel (Prüfung 32)

Vier, vom Bundestrainer Springen und HGW benannte Nachwuchsreiter (Junioren/Junge Reiter)

Hinweis: Es bleibt vorbehalten, einzelne Siegerehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. Die Reiter sind verpflichtet, daran teilzunehmen.

Platzverhältnisse:

Halle 1 auf dem neuen Messegelände Leipzig
Prüfungsplatz Springen: 75x35 m Sand
Vorbereitungsplatz Springen 1: 40x20 m Sand
Vorbereitungsplatz Springen 2: 25x49 m Sand (steht nur temporär zur Verfügung)

Besondere Bestimmungen

1. Alle Teilnehmer unterwerfen sich der die LPO 2013 in ihrer aktuellsten Fassung sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2017. Je reserviertem Startplatz ist 1 € LK-Abgabe im Einsatz enthalten. **Nicht vollständig bezahlte Nennungen werden ohne weitere Benachrichtigung abgewiesen.**

2. Die Pferde werden in der Halle 3 untergebracht. Die Halle 1 ist über einen überdachten Durchgang zu erreichen. Es wird folgendes Stallgeld erhoben:

206,60 € inkl. 19% MwSt (inkl. 40€ Mistentsorgung) per Box (Nutzungszeitraum ab 2 Übernachtungen).

140 € inkl. 19% MwSt (inkl. 40€ Mistentsorgung) per Box (Nutzungszeitraum 1 Nacht)

80 € inkl. 19% MwSt (inkl. 40€ Mistentsorgung) per Box (keine Übernachtung enthalten)

Die erforderliche Anzahl der Boxen ist mit der Nennung anzugeben und gleichzeitig zu bezahlen.

Die erste Einstreu ist kostenlos. Eine Rückerstattung nach Nennschluss kann nur bei Weiterverkauf erfolgen.

Alle Boxen können frühestens am Mittwoch, 18. Januar 2017 18.00 Uhr bezogen werden und müssen bis Montag, 23. Januar 2017, 08.00 Uhr geräumt werden.

3. Weitere Gebühren:

- Strom für Wohnwagen/Pferdetransporter: 60,00 EUR inkl. MwSt.

- Parkgebühr: wird direkt bei Ankunft bei der Messe Leipzig entrichtet.

Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

4. Kopfnummern müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden.

5. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus, die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

-Des Weiteren hat jeder Teilnehmer vor der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn sich mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung der Einrichtungsgegenstände, insbesondere der Stallungen, geschieht auf eigene Gefahr.

6. Der Veranstalter behält sich vor:

a) einzelne Prüfungen bei Nichterreichen der Teilnehmerzahlen ausfallen zu lassen,

b) die Veranstaltung unter Zurückzahlung der Nenngelder mit Genehmigung der FN, Abteilung Sport, ausfallen zu lassen, sofern ganz besondere Umstände dies erforderlich machen.

7. Bei Qualifikationsprüfungen behält sich die Turnierleitung eine geringfügige Erhöhung der Starterzahlen vor.

8. Es gilt die Gebührenordnung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die LPO 2013 in ihrer aktuellsten Fassung sowie die Bestimmungen der LK Sachsen 2017.

9. Zugangsberechtigung:

Jeder zugelassene Reiter erhält eine Zugangsberechtigung. Je Reiter werden außerdem drei Begleitpersonen akkreditiert. Weitere Zugangsberechtigungen können an der Tageskasse erworben werden. Ein Sitzplatz auf der Teilnehmertribüne kann an den Prüfungstagen nicht garantiert werden.

10. Pferdepässe: Alle Teilnehmer haben für ihre Pferde Pferdepässe mitzuführen. Wird kein oder ein nicht ordnungsgemäß geführter Pferdepass mitgeführt, ist kein Start möglich.

11. Die Pässe werden erst nach der Schlussabrechnung ausgegeben.

12. Abrechnung: Eine Abrechnung ist erst nach Beendigung der Prüfung möglich, in der der Teilnehmer letztmalig gestartet ist. Wird bei der Schlussabrechnung ein Guthaben für den Reiter festgestellt, wird dieses vom Veranstalter ausschließlich per Verrechnungsscheck ausgeglichen.

Wird eine Schuld des Reiters festgestellt, ist diese sofort bar in Euro oder per Verrechnungsscheck zu entrichten.

Meldestelle:

ab 18.1.2017 15.00 Uhr

28. Springprüfung Kl.M (E + 1000,00 €, ZP)
Einlaufprüfung W. Seineke PARTNER PFERD CUP**

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahmeberechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zur Qualifikation LK 2 hatte)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 14,00 Startg.: 10,00 EUR; VN: 20; SF: L

29. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 10000,00 €, ZP)

Finalprüfung W. Seineke PARTNER PFERD CUP

(2500,2000,1500,1300,900,600,400,300,200,100,100,100)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahmeberechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zur Qualifikation LK 2 hatte)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennngeld: 21,00 Startgeld: 75,00 EUR; VN: 20; SF: speziell

umgekehrte Reihenfolge der Qualifikationsliste. Die Wildcards starten vorweg nach Auslosung.

30. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Einlaufprüfung Eggersmann Junior Cup - PARTNER PFERD

Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.95+jün. LK 2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung
LK 4 mit Pferden, die in SM und/oder höher platziert sind

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Aufgabe Hinternishöhe 1,25m

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: H

31. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 400,00 €, ZP)

Finalprüfung Eggersmann Junior Cup - PARTNER PFERD

Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.95+jün. LK 2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung
Hindernishöhe 1,25m

Je Teilnehmer 1 Pferd, mit dem sich für das Finale qualifiziert wurde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 15; SF: R

Goldener Sattel

32. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 2000,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen und Pferdewechsel

Hans Günter Winkler Nachwuchsförderpreis

(750,500,450,300)

Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R./Reiter, Jahrg.95+jün. LK 1,2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe Das Zaumzeug darf beim Pferdewechsel nicht gewechselt werden, der Sattel kann gewechselt werden.

Hindernisse: zwischen 1,20m und 1,40m hoch, maximal 1,40m tief

Es werden die Wertnoten, abzüglich der Fehler der einzelnen Ritte addiert. Sieger der Prüfung ist der Reiter mit der höchsten Note aus vier Ritten.

Nennngeld: 14,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 4; SF: ausgelost

Danach erfolgt Pferdewechsel und weitere Startfolge wie beim WM-Finale gemäß RG Art. 312